

Die Kraft des Einzelnen

Eine lebendige und einfühlsame Geschichte über die Träume und Herausforderungen eines Kindes, die Suche nach Identität und die inspirierende Kraft des Einzelnen, die die Welt verändern kann.

„Es wird ausgesprochen, das ganz Dunkle, das Vera Diamant erlebt hat. Aber auch ihre Gewissheit: dass es immer einen Funken Hoffnung gibt – erst recht für ein junges Publikum in diesen aufgewühlten Tagen.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung

„Wie junge Menschen von der Shoah erfahren, ...dafür gibt es viele Möglichkeiten. Eine der besten dürfte sein, Veras echtes Tagebuch in diesem Theaterstück vorgespielt zu bekommen.“

Frankfurter Rundschau



Idee, Konzept, Text: Liora Hilb, Max Tribukait
Spiel: Liora Hilb, Beate Jatzkowski
Animationen und Zeichnungen: Leonore Poth
Musik: Beate Jatzkowski
Regie: Günther Henne
Regieassistentin,
Wissenschaftliche Begleitung: Anamaria Börner
Bühne: Natalia Haagen
Produktionsleitung: Michael Krings
Sounddesign: Günther Henne
Vermittlung: Manfred Levy

La Senty Menti
THEATER



Besonderer Dank an Nicola Gissing

Theater La Senty Menti
Liora Hilb

Morgensternstr. 34
60596 Frankfurt
T: 069-621764
M: 0177-7536824

www.all-that-matters.de
www.lasentymenti.de
www.remembering-theater.de



Gestaltung: Leonore Poth, Fotos Katrin Schander

ALL THAT MATTERS

worauf es ankommt



Ein Theaterstück für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wer ein einziges Leben rettet, der rettet die
ganze Welt - Talmud

Die Geschichte der elfjährigen Vera und ihre
Erinnerungen an eine unbeschwerte Kindheit
in einem Tagebuch: Das idyllische Dorf, aus
dem sie stammt, verbirgt die Grausamkeiten
der Nazizeit. Bis die Flucht zur einzigen Hoff-
nung für die jüdische Gemeinschaft wird. Und
sich Veras Leben für immer verändert.



Flucht - Identität - Zugehörigkeit - Veränderung

Die Suche nach sozialer und kultureller Identität, geprägt von Migration und Veränderung, ist in unserer Welt von besonderer Bedeutung. Gerade für jene, die durch Flucht und Vertreibung ihre Heimat und ihre sozialen Bindungen verlieren, werden Fragen nach Zugehörigkeit und Identität zu lebenswichtigen Themen - sie stehen vor unvorstellbaren Herausforderungen und fragen sich:

Wo gehöre ich hin?

Werde ich je wieder in meine Heimat
zurückkehren können?

Kann meine Familie wieder zusammenfinden?

Wie beginne ich ein neues Leben?

Erinnern an Vergangenheit - Lebendiges Erzählen

Mit Schauspiel, Animationen und Musik
werden die Figuren aus Veras Tagebuch auf
der Bühne lebendig. Es ist Veras Leben, an
das erinnert werden soll. Doch die Erinnerung
gilt dem Vergangenen. Sie verblasst
mit der Zeit. Deshalb muss ihre Geschichte
erzählt werden. So bleibt die Erinnerung
lebendig.

Frei nach den Memoiren „Pearls of Childhood“ von Vera Gissing (Mädchenname Diamant) hat das Theater La Senty Menti Episoden aus ihrem Tagebuch für die Bühne weitergedacht und mit biografischen Reflexionen der Darstellerin Liora Hilb verflochten.

